

# DIE WELTWOCHEN



## Glücklich und süchtig nach Facebook

Neue Studie: Wie die Plauderbörse den Menschen verändert. *Von Andreas Kunz*

## Aufsteiger des Jahres

UBS-Kundendaten: Gerichtspräsident Christoph Bandli erschüttert Bundesbern. *Von Urs Paul Engeler*

## Superstar Vasella

Was die Schweiz dem Novartis-Chef verdankt.  
*Von Carmen Gasser und René Lüchinger*



# Schmucksteine und Edelfräuleins

Von Jürg Zbinden

**F**rüher wurde zwischen Halbedel- und Edelsteinen unterschieden. Heute nennt man den Halbedelstein Schmuckstein. Und auch das Fräulein klingt anno 2010 antiquiert, nicht zu reden vom mittelalterlichen Edelfräulein, das noch auf die Gunst eines Ritters angewiesen war. Das Fräulein als unbemannte Jungfer (ein weiterer aussterbender Begriff) ist mit der Emanzipation der Frau nach und nach aus dem Alltagswortschatz verschwunden. Weil aber in der Mode manches, was tot geglaubt, unversehens zurückkehrt, etwa das mausetot gewähnte Mieder, erlebt vielleicht sogar die *single white female* ein Comeback als Fräulein. Wer weiss.

1— Beim kostspieligsten Schmuckstück handelt es sich um einen Ring aus 750-er Rotgold. Die Koralle wird eingefasst von braunen Brillanten, das schwarze Perlmutter ist durchzogen mit grünen Granaten. Der Preis: Fr. 10 700.-. Von Juwelier Kurz, Bahnhofstr. 80, Zürich.

2— Die Ohringe sind von der Schmuckdesignerin Mirca Maffi. Ihre Kollektion «Jagen» umfasst Hals- und Ohrschmuck in Kombinationen aus farbigen Steinen, Rehhörnern, Barockperlen, Korallen, Münzen und Zeitsymbolen. Trouvaillen aus Istanbul treffen auf Schaffhauser Jagdgut und ticken nach Zürcher Zeit. Der Preis: Fr. 160.-. Atelier MM, Müllerstr. 36, Zürich, oder [www.mircamaffi.com](http://www.mircamaffi.com).

3— Das Preis-Wirkungs-Verhältnis bei den Schmuckstücken von Designerin Yael Nativ ist einmalig. Die gebürtige Israelin mit Schweizer Wurzeln hat vor rund zwei Jahren unter dem Namen Onyx ihre erste Kollektion lanciert. Der Schmuck gibt ihrer Vision von «Okzident trifft Orient» eigenwillig Gestalt. Die Kette «Three Ornaments» mit drei Anhängern ist aus Büffelhorn und kostet Fr. 465.-. Bezug über [info@onyx-online.ch](mailto:info@onyx-online.ch) oder über Tel. 079 316 88 07.

4— Aus hellen Hornscheiben kleiner und mittlerer Grösse ist das ebenfalls von Yael Nativ stammende Collier «Pebbles». Es kostet Fr. 525.- und ist zu beziehen über [info@onyx-online.ch](mailto:info@onyx-online.ch) oder über Tel. 079 316 88 07.

5— Am Messingring, den man öffnen kann, klimpern turkmenische Münzen. Der Ring wird gehalten von einem ledernen Band. Der Preis: Fr. 180.-. Von Mirca Maffi, Müllerstr. 36, Zürich, oder unter [www.mircamaffi.com](http://www.mircamaffi.com).



1



2



3



4



5